

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtslicher Theil.

Bekanntmachung,

die Gebühren für Legitimationscheine zum Gewerbebetriebe im Umherziehen betr.

Nach Absatz 2 der Generalverordnung vom 27. December 1878 — Kreisverordnungs-Blatt vom Jahre 1878, Nr. 28, Seite 69 — ist die Gebühr für einen Legitimationschein zum Gewerbebetriebe im Umherziehen bei der Antragstellung **nicht** mit einzusenden.

Infolge wiederholter gegentheiliger Wahrnehmungen unterläßt die Königliche Kreisauptmannschaft Dresden nicht, obige Anordnung mittels Generalverordnung vom 10. ds. Mts. in Erinnerung zu bringen.

Den Herren Gemeindevorständen des hiesigen Bezirks wird dies verordnungsgemäß zur Nachachtung für die Zukunft hiermit bekannt gegeben.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dippoldiswalde, am 19. Januar 1881.

von Keffinger.

Semig.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Königliche Amtshauptmannschaft nimmt Veranlassung, die **Gemeinden, sowie die Besitzer selbständiger Güter** hiesigen Bezirks auf die ihnen obliegende Verpflichtung, die innerhalb ihrer Fluren gelegenen öffentlichen Wege durch **genügendes Schneeauswerfen, beziehentlich Abstecken der Winterbahnen**, jederzeit passirbar zu erhalten, mit dem Bemerkten hinzuweisen, daß jeder Säumnisfall mit entsprechender Geldstrafe geahndet werden wird.

Dippoldiswalde, am 22. Januar 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Keffinger.

Ludwig.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Handelsfrau **Amalie Juliane Mathilde** verehel. **Börner** verw. gew. **Schäfer** in **Reichenau** wird heute am 21. Januar 1881, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Radlermeister **Hardtmann** in **Frauenstein** wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **20. Februar 1881** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände zu Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 4. März 1881, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **20. Februar 1881** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Frauenstein.

Rüchler, A.-R.

Beglaubigt. **Friedlein**, Gerichtsschreiber.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die am 20. Januar stattgefundene Versammlung des hiesigen Gebirgs-Zweigvereins war wohl infolge des am Nachmittage eingetretenen heftigen Schneesturmes nicht so gut wie die vorhergehenden besucht.

Nach der Aufnahme einiger neuer Mitglieder gelangte die erste Nummer der vom Erzgebirgsverein herausgegebenen Zeitschrift „Glück auf!“ zur Vertheilung, welche nach Beschluß der Generalversammlung in Eibenstock in monatlichen Nummern erscheint und gratis an jedes Mitglied abgegeben